

## Bertold Brücher



Liebe Wählerinnen und Wähler,

basisdemokratisch, sozial, ökologisch, gewaltfrei – das sind immer noch die vier Schlüsselwörter, die die Säulen GRÜNEN Verständnisses und Lebensgefühls sowie GRÜNER Vision erfassen. Auch wenn diese solidarische und nachhaltig denkende und handelnde Gesellschaft nicht von 1980 bis heute oder morgen umgesetzt ist, so befinden wir uns alle auf dem Weg dorthin, wenn wir es wollen! Begreifen wir uns als politisch handelnde Subjekte, jede/r da, wo er sich "zu Hause" fühlt, sei es thematisch, sei es örtlich, und wir werden gemeinsam erkennen, dass wir etwas bewegen können.

GRÜNE Programmatik hilft da weiter. Wir haben die Konzepte, weil wir ganzheitlich denken, keinen Bereich isoliert betrachten, sondern wissen, dass Ausgestaltung des Lebens und Lebensglücks von vielen Komponenten abhängt, die miteinander in optimalen Einklang zu bringen sind.

Da ist ein vernetzendes Element die Gesundheitsvorsorge. Denn Gesundheit ist nicht Zustand, sondern Prozess. Es lässt sich vieles fördern, das gesundheitsgedeihlich ist, vieles verhindern, das gesundheitsschädlich ist. Denken und betrachten wir die Gesundheit des Menschen nicht von der Krankheit aus, sondern betrachten wir sie als Prozess, der in alle Lebensbereiche hineinspielt!

Leisten wir uns Prävention als Information, Handlungsangebot und Konzept!  
Initiieren wir Programme, die Stressfaktoren wie fehlgeleitete Ernährungsgewohnheiten, mangelndes Körpergefühl, Gefahrstoffe in der Wohn- und Arbeitsumgebung, Verkehrsgefährdungen und Verkehrskollaps abbauen oder zumindest absenken.

Denn dann werden wir uns in einem Prozess befinden, der allen Menschen ein höheres Maß an Selbstbestimmung über ihre Gesundheit ermöglicht und zur Stärkung ihrer Gesundheit befähigt. Machen wir Gesundheit begreifbar als wesentlichen Bestandteil des alltäglichen Lebens, als positives Konzept, das in gleicher Weise die Bedeutung sozialer und individueller Ressourcen betont.

Denn da sind wir auf Landesebene in der Zuständigkeit, ob als Landesgesetzgeber oder als Rahmengerber für die Kommunen, die vor Ort an der Basis am besten wissen, wo Handlungsbedarf ist.

Folgen wir diesem Ansatz, dann vernetzen wir Bereiche wie Sozial-, Bildungs-, Verkehrs- und Gesundheitspolitik, im Bestreben, unseren Beitrag für ein soziales, basisorientiertes und nachhaltig-ökologisches Niedersachsen zu bringen.

Dann können wir sagen: Niedersachsen ist Zukunft, weil wir es anpacken!

Und dafür stehe ich.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bertold Brücher

**Kontakt**

Bertold Brücher

Martin-Luther-Straße 33

38300 Wolfenbüttel

**Biografisches**

**Persönliches**

**Ausbildung/Studium**

**Beruf**

**Freizeit**

**Politisches**

seit 1982 bei den GRÜNEN

Vorstandsarbeit in niedersächsischen OV's und KV's

LAG Soziales

AG Rechts

seit 2001 Abgeordneter im Kreistag Wolfenbüttel

seit 2006 Vorsitzender der Kreistagsfraktion

**Sonstige Ämter**

seit 10 Jahren Betriebsratsvorsitzender

Beirat Substitutions-Café der Diakonie in Wolfenbüttel

Vorstand DGB Kreis Wolfenbüttel

Vorstand Arbeit und Leben Wolfenbüttel

**Bündnis 90/Die Grünen KV Wolfenbüttel**

© BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Landesverband  
Niedersachsen

Quelle:  
<http://www.partei.gruene-niedersachsen.de>